

URL: <http://www.swp.de/1833578>

Autor: MICHAEL JANJANIN, 02.02.2013

## Auch in bewegten Zeiten Standort stärken

**ILLERTISSEN:** Sie werden als Illerstars gefeiert: engagierte Mitarbeiter des Illertisser Standorts des Pharmakonzerns Pfizer. Dieser spendet zudem Geld: 10 000 Euro für verschiedene Sozialprojekte in der Stadt.



Spendenübergabe im Pfizer-Werk in Illertissen: Bürgermeisterin Marita Kaiser und der Illertisser Werksleiter Peter Remiger. Foto: Silvio Schmidt

Einen Monat nach der Ankündigung des Pfizer-Pharmakonzerns für das Illertisser Werk einen Käufer zu suchen, halten Mitarbeiter und Werkleitung an einer Tradition fest: Die Feier für herausragende Projekte, die ins Unternehmen hinein, aber auch darüber hinaus wirken. Bei der Ernennung der "Illerstars" spendet das Illertisser Werk auch Geld für Sozial- und Bildungswerke in der Stadt. Diesmal insgesamt 10 000 Euro für die Kindertagesstätte Jedesheim, die Erhard-Vöhlh-Mittelschule, die Grundschule Tiefenbach und das Benild-Hospiz.

Zum siebten Mal unterstützt der Arzneimittelhersteller gemeinnützige Projekte im Raum Illertissen. "Die diesjährige Spende unterstreicht, dass wir unsere Verantwortung in Illertissen auch in Anbetracht der vorgestellten Planungen wahrnehmen und uns der Stadt verbunden fühlen", sagte Peter Remiger, der Leiter des Pfizer-Werkes in Illertissen. "Auch in einer der bewegten Zeit einer neuen strategischen Ausrichtung wollen wir uns die Muße nehmen, Anerkennung für das hohe Engagement der Mitarbeiter zu zeigen."

Diese Geste zeige einen ausgeprägten Sinn für und den Willen zur Kontinuität, ergänzte die Illertisser Bürgermeisterin Marita Kaiser. Angesichts der Projekte "ist es beeindruckend zu sehen, mit welcher Innovationskraft hier gearbeitet wird - und so wie Sie über den Tellerrand zu schauen, das täte jedem gut". Das Geld des Unternehmens wird die Stadt wie folgt verteilen: 5000 Euro unterstützen die Finanzierung des Hospizhauses, das in der Stadt gerade entsteht und Familien in einem großen Einzugsgebiet helfen wird. 1500 Euro finanzieren eine neue Ausrüstung für die Kindertagesstätte in Jedesheim, weitere 1500 unterstützen die Ganztagesbetreuung der Mittelschule. "2000 Euro wollen wir hernehmen, um ein ganz neues Projekt in Tiefenbach am Laufen zu halten", ergänzte Kaiser. Dabei handle es sich um das Angebot einer verlässlichen Ferienbetreuung, "weit über die Ferienfreizeiten hinaus, die wir bereits anbieten".

Kaiser dankte auch den Projektgruppen, die sich über die Unternehmensspende hinaus engagieren: dem Firmen-Chor, der bei einem Benefizkonzert mit der Veh-Harfen-Gruppe der Lebenshilfe mehr als 1200 Euro für die Einrichtung eingespielt hat. Oster- und Weihnachtsmarkt brachten weitere 2700 Euro. Auszubildende unterstützen Projekte in Afrika und sammeln Spielzeug, das sie der Illertisser Tafel zur Verfügung stellen. "Ob am Arbeitsplatz oder in der Stadt: Mitarbeiter von Pfizer Illertissen zeigen, dass sie Dinge bewegen."

Das Produktionswerk in Illertissen sei ein moderner und innovativer Standort für die Herstellung und Konfektionierung von Arzneimitteln und verfüge über hochqualifizierte Mitarbeiter. So wurde Remiger vergangenes Jahr bereits in der Mitteilung des US-Pharma-Konzerns zu den Verkaufsabsichten zitiert. Der Standort mit rund 400 Mitarbeitern sei eine attraktive Option für Käufer. Die Produktion werde ungeachtet der Suche nach einem Käufer unverändert weiterlaufen. Die Pläne des Konzerns hätten mit den Leistungen des Werks nichts zu tun. Ein Konzern-Sprecher: Normalerweise dauere es etwa ein Jahr, bis ein Käufer erkennbar sei. Verkauft werden solle das komplette Werk - Gelände, Gebäude, Maschinen.

---

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm